

OÖ als Ideenschmiede für die Technologien der Zukunft

Wirtschafts-Landesrat Dr. Michael Strugl: „Mit den Innovationen von heute legen wir Grundstein für den Erfolg der oö. Wirtschaft morgen“

(LK) Am Puls der Zeit agieren die engagierten Start-ups aus Oberösterreich: Die Palette der Ideen ist dabei so unterschiedlich wie die Gründerinnen und Gründer selbst – von innovativer Sensortechnik, maßgeschneiderten Fahrrädern und hochpräzisen Messtechnologien über Plattformen zur Ermittlung von Mitarbeiterzufriedenheit, Aufzugsinformationssysteme und online-Spieleplattformen bis hin zur elektronischen Sportwind, reichen die Gründungsideen bei tech2b, der als oö. Hightech-Inkubator innovative Gründungen von der Idee bis zur Marktreife begleitet. *„Oberösterreich hat sich zu einem sehr guten Nährboden für neue Ideen entwickelt. Jede Idee ist der Keim einer Innovation und diese Blutauffrischung der Wirtschaft ist für Oberösterreich unverzichtbar“*, unterstreicht Wirtschafts-Landesrat Dr. Michael Strugl.

Nachstehend ein Überblick über die neuen innovativen Start-ups:

Micro Resonant (Linz)

Micro Resonant entwickelt gemeinsam mit der Johannes Kepler Universität Linz Messverfahren zur Charakterisierung von Flüssigkeiten auf Basis resonanter Sensoren. Damit ist es in Zukunft möglich, zeit- und kostenintensive Laboranalysen durch robuste und hochgenaue Inline-Sensorik zu ersetzen. Das schont Ressourcen und hilft teure Fehler in der Betriebsführung technischer Prozesse zu vermeiden. Die Anwendungsgebiete reichen von der Überwachung von Schmieröl über die Regelung chemischer Prozesse bis hin zur Entwicklung und Erzeugung medizinischer Produkte und Medikamente.

DI Dr. Alexander Niedermayer zur neuen Messmethode: *„Mit unseren Verfahren lassen sich Messgenauigkeiten erreichen, die vor wenigen Jahren noch undenkbar waren. Wir sind überzeugt, dass dies die Messtechnik in diesem Bereich nachhaltig verändern wird.“*

(www.micro-resonant.at)

ESEL (Wilhering)

MY ESEL bietet jedem Kunden ein individuelles & optimiertes Fahrrad. Zur persönlichen Gestaltung der Rahmen entwickelt MY ESEL einen Algorithmus, der für jeden Kunden die optimale Geometrie berechnet. Mittels CNC-Produktion wird jeder Fahrradrahmen trotz Massenproduktion als Unikat hergestellt. Die Kunden können

über den Online-Konfigurator ihre Fahrräder selbst mit gestalten und ihren Bedürfnissen anpassen.

„Die ‘Mass Customization’- Produktion ermöglicht maximale Individualisierung zu den Kosten eines Fahrrads von der Stange“, so Geschäftsführer DI Christoph Fraundorfer.

(www.my-esel.com)

Snapmod (Linz)

Unternehmensgegenstand ist die Entwicklung eines Winkelmessgerätes auf Laserbasis für Blechbiegemaschinen, dessen Prinzip vom Gründungsteam angemeldete Patente zu Grunde liegen. Hauptunterscheidungsmerkmale zu bestehenden, berührungslosen Ansätzen, sind der kompakte Aufbau, die einfache Möglichkeit zur Nachrüstung und das weltweit einzigartige Messprinzip, das eine kostengünstige Umsetzung ermöglicht. Der Markteintritt erfolgt 2015 mit einem Kombigerät welches sich sowohl als Handmessgerät als auch zur automatischen, permanenten Winkelkontrolle an Biegemaschinen eignet. Durch das einfach anzuwendende Messgerät wird eine Steigerung der Produktivität und Qualität in der Herstellung von Biegeteilen erreicht.

Geschäftsführer DI (FH) Andreas Wögerbauer berichtet: *„Dass wir mit diesem völlig neuen Ansatz der Laser-Winkelmessstechnik auf dem richtigen Weg sind, bestätigen uns die überaus positiven Rückmeldungen unserer ersten Kunden“*

(www.snapmod.com)

Orphanix (Ried im Innkreis)

orphanix ist ein virtuelles Pharma Start-up, das Arzneimitteltherapien für vernachlässigte und seltene Erkrankungen, sogenannte “Orphan Diseases” entwickelt.

„Orphanix komplementieren Arzneimittelportfolios von vollintegrierten, international tätigen Pharmaunternehmen, die im Bereich von seltenen Erkrankungen tätig sind bzw. tätig werden wollen“, so Dr. Philipp Novak.

(www.orphanix.com)

Rudy Games (Linz)

Wenn junge Menschen heute zu einem Spielenachmittag zusammenkommen, stehen sie vor der Wahl: Gemeinsam Spaß haben, mit Freunden bei einem geselligen aber mitunter etwas angestaubten Brettspiel oder die multimediale Power einer aktuellen Spielkonsole genießen - allerdings jeder für sich alleine. Warum nicht beides, gleichzeitig und gemeinsam?

Manfred Lamplmair erklärt: *„Bei ‚rudy games‘ haben wir uns darauf spezialisiert, das Beste aus diesen beiden Spielwelten auf innovative Art und Weise miteinander zu kombinieren. Unsere Spieler erleben mit unseren ‚combined games‘ ein völlig neues und bisher einzigartiges Spielerlebnis.“*

(www.rudy-games.com)

TeamEcho (Linz)

TeamEcho entwickelt und vertreibt eine Online-Lösung zur einfachen und kontinuierlichen Analyse von Mitarbeiterzufriedenheit und Betriebsklima. Das Linzer Start-up hat es sich zum Ziel gesetzt, ArbeitnehmerInnen und ArbeitgeberInnen das frühzeitige Erkennen von Missständen in Bezug auf die Arbeitsbedingungen zu erleichtern. Neben der Vereinfachung des Befragungsprozesses gegenüber herkömmlichen papierbasierten Befragungen bietet die intelligente Software dank vollautomatisierter, regelmäßiger, kurzer Befragungen die Möglichkeit, Trends abzubilden und das Management bei aufkommenden Problemen umgehend zu informieren.

Mag. Markus Koblmüller zum Mehrwert von TeamEcho: *„Dadurch, dass die Ergebnisse sofort verfügbar sind, können rechtzeitig gemeinsam Lösungen entwickelt werden, um unerwünschte Folgen wie negatives Betriebsklima, demotiviertes Personal oder gar Kündigungen von Schlüsselkräften möglichst zu vermeiden. ArbeitnehmerInnen erhalten die Möglichkeit, anonym ihre ehrliche Meinung abzugeben, ManagerInnen wird jederzeit ein aktueller Einblick in die Stimmung einer Abteilung ermöglicht.“*

(www.teamecho.at)

Youtoo (Linz)

Youtoo unterstützt frühdemente Menschen in der autonomen und selbständigen Lebensführung und unterstützt Angehörige frühdementer Menschen, die Betreuungstermine für Ihre dementen Familienmitglieder besser zu koordinieren.

Mag. Michael Matzner erklärt: *„Wir möchten mit youtoo ein social media network etablieren, das speziell auf die Bedürfnisse dementer Menschen und deren Angehörige zugeschnitten ist.“*

BCP (Goldwörth)

Das Unternehmen RECRAFT GmbH fokussiert sich mit dessen Projekt „Beside Cable Project“ auf die Entwicklung, den Vertrieb und die Vermietung von computergesteuerten Sportseilwinden für Wakeboarder, Freeskier, BMX- und Mountainbike Freestyler und weitere begeisterte Sportler.

Geschäftsführer Wolfgang Stallinger über BCP: *„Die BCP-Sportwinde ist für Sportarten entwickelt und optimiert worden, die Sportlern durch eine elektronische und präzise Zugkraftregelung, sportliche und akrobatische Höchstleistungen ermöglicht.“*

(www.besidecableproject.com)

View Elevator (Friedburg)

“VIEW-Sicherheits- und Werbesystem für Aufzüge” ist eine innovative Kombination aus barrierefreiem Notrufsystem und flexibler Werbeplattform für Liftanlagen. Ein speziell integrierter Monitor bietet zahlreiche und einzigartige Möglichkeiten. Im Notfall schaltet das System in einen speziellen Notrufmodus um, begleitet von Kommunikationsmaßnahmen für körperlich beeinträchtigte Personen. Möglicher Missbrauch wird früher erkannt und hilft, unnötige Kosten für Rettungs- und Feuerwehreinsätze abzuwenden. Solange kein Notfall auftritt, dient der HD-Display als hochwertige Werbefläche. Unsichtbar verbaute Sensoren, erkennen Bewegung und Belegung des Aufzugs und starten den vorgesehenen Werbespot nur, wenn der Lift tatsächlich genutzt wird. Daraus lässt sich der Werbewert, im Vergleich zu herkömmlichen Display-Werbungen, deutlich steigern.

„Neben dem Notruf bietet das System auch Infos über Wartungsarbeiten und Störungen. Darüber hinaus wird das Werben auf dem Bildschirm durch eine neue Software einfach und intuitiv über eine Webplattform ermöglicht.“, so Dipl. Ing. (FH) Johannes Schober.

(www.view-elevator.com)

Play Systems (Linz)

Play Systems ermöglicht die spielerische Verwaltung und Indizierung von einzelnen Videodateien für die einfache Weiterverarbeitung und Sortierung. Darüber hinaus wird die anschließende Konvertierung in gängige Dateiformate für die meisten zur Verfügung stehenden Devices angeboten.

Hannes Winkler erklärt: *„Play Systems ist eine Softwarelösung, die einerseits als stand alone Anwendung, andererseits als Modul mit universellen Schnittstellen entwickelt wird.“*

Über tech2b Inkubator GmbH

Der oberösterreichische Hightech Inkubator tech2b unterstützt und fördert innovative, technologie- und design-orientierte Unternehmensgründungen in Oberösterreich. Innovative WissenschaftlerInnen und Studierende können sich in allen Fragen der Unternehmensgründung professioneller Unterstützung bedienen. Das Unterstützungsportfolio reicht von strategischer Beratung über Bereitstellung von Infrastruktur bis hin zu finanzieller Förderung. Investoren und Business Angels können mit Hightech Start-ups ihre Investitionen risikobewusst mitgestalten und von den hohen Wachstumspotenzialen profitieren. Die Realisierung der Projekte erfolgt in Kooperation mit oberösterreichischen Forschungseinrichtungen der Johannes Kepler Universität Linz, den öö. Fachhochschulen und außeruniversitären Forschungszentren, in Zusammenarbeit mit Forscher/innen, Expert/innen und ambitionierten Unternehmensgründer/innen sowie durch die Unterstützung unserer Gesellschafter, Partner und Investoren. Tech2b kann bis dato auf über 100 erfolgreiche Gründungsvorhaben mit mehr als 300 Beschäftigten, mehr als 100 Patente und mehr als 20 Millionen Euro an Kapital, das den beteiligten Unternehmen zugutegekommen ist, verweisen.